

«Schüler sind leistungsbereiter als noch vor 10 Jahren»

Baden Die Kantonsschule Baden veranstaltete einen Tag der offenen Tür

VON DANIELA DIETSCHKE

In den Klassenzimmern der Kantonsschule Baden herrschte für einmal auch am Samstagmorgen ganz normaler Schulbetrieb. Während dreier Schulstunden konnten Eltern und Angehörige miterleben, wie der Schulalltag ihrer Töchter und Söhne aussieht, die die Kantonsschule Baden besuchen. Danach bot sich die Möglichkeit, zwei Referate zu besuchen.

Die Klasse G4A hatte gerade Geschichte. «Spanischer Bürgerkrieg» stand auf dem Programm. Im Klassenzimmer fanden sich nicht nur Eltern ein, sondern auch ein paar Ehemalige, die Heimweh nach ihrer alten Schule hatten und so wieder einmal «Kanti-

«Die jungen Erwachsenen sind heute disziplinierter und leistungsbereiter als noch vor zehn Jahren.»

Patrick Zehnder,
Geschichtslehrer

luft» schnuppern wollten. Patrick Zehnder, Geschichtslehrer, schätzt seinen Beruf wegen der Lehrfreiheit und des Kontakts zu jungen Leuten. Er meint, dass die Kantonsschule auch in der heutigen Zeit noch immer eine gute Wahl darstelle. «Man lässt sich viele Wege offen», sagt er.

Und wie sind heutige Mittelschüler denn so? Die jungen Erwachsenen seien heute disziplinierter und leistungsbereiter als noch vor zehn Jahren, meint er.



Rektor Hans Rudolf Stauffacher spricht zu den Besuchern.

DDI

Der Einblick in die Schulstunden hat auch vielen Eltern gefallen. «Es war eindrücklich zu sehen, wie die Lehrpersonen erklärt und die Schüler darauf reagiert haben», sagt Karin Gygax, deren Tochter die Kanti Baden besucht. Sie denkt, dass ihre Tochter genau am richtigen Ort ist. «Mit 20 hat man einen Abschluss und dann stehen so viele Möglichkeiten offen für die Zukunft.»

Anspruchsvolle Lebensphase

Die Zeit zwischen 16 und 20 Jahren ist wohl die Schwierigste im Leben. Nicht nur, weil in der Schule Lernen angesagt ist, sondern weil in dieser Zeit der Pubertät viele Entwicklungsaufgaben auf die jungen Erwachsenen zukommen. Eltern und Besucher des

Tages der offenen Tür hatten die Möglichkeit, zu diesen Themen im Anschluss an die Unterrichtsstunden Referate zu besuchen. Das Thema der Volljährigkeit wurde unter rechtlichen und psychologischen Aspekten betrachtet. Indem auf die verschiedenen Entwicklungsaufgaben eingegangen wurde, mit denen die jungen Erwachsenen während ihrer Kantonsschulzeit konfrontiert werden, wurde klar, dass diese Phase wohl die anstrengendste im gesamten Lebenslauf darstellt, weil so viel Neues auf einmal auf die Schülerinnen und Schüler zukommt.

@ ausserdem zum Thema

Mehr Fotos auf www.aargauerzeitung.ch